



Postulat

40/15 betreffend Strategie Restaurationsbetriebe

Die Gemeinde Emmen lässt vier gemeindeeigene Restaurants (Gersag, s'Rossmoos, Restaurant im Hallenbad und im Freibad Mooshüsli) betreiben. Im Geschäftsjahr 2014 fielen für deren Betrieb Nettokosten von rund Fr. 450'000.00 zu Lasten der Gemeinde an. Das Budget 2015 ist ebenso weit von einer schwarzen Null entfernt wie das Budget 2016, welches immer noch einen Nettoverlust von über Fr. 113'000.00 vorsieht.

Mit dem Wegzug der Fussballschule besteht keine Notwendigkeit mehr, den Junioren im Raum Gersag warme Mahlzeiten servieren zu können. Vor dem Hintergrund der angespannten Finanzlage und der Tatsache, dass der Betrieb von gemeindeeigenen Restaurants kein zwingender, gesetzlicher Auftrag ist, müssen sie entweder rentabel oder (teilweise) geschlossen werden.

Der Gemeinderat wird daher aufgefordert, dem Einwohnerrat eine Strategie für die Restaurationsbetriebe vorzulegen. Dabei sind insbesondere folgende Aspekte darzulegen:

- Wie können die gemeindeeigenen Restaurationsbetriebe in die Gewinnzone geführt werden;
- Öffentliche Interessen am Betrieb der Restaurants durch die Gemeinde;
- Machbarkeit einer Auslagerung der gemeindeeigenen Betriebe an Private, damit die Gemeinde keine Verluste mehr tragen muss;
- Möglichkeiten zur Umorganisation der Restaurationsbetriebe des Hallen- und Freibades, insbesondere im Hinblick auf die Neubesetzung der Stelle des Leiters Badeanlagen;
- Konsequenzen der Schliessung oder Umorganisation von (einzelnen) gemeindeeigenen Restaurationsbetrieben.

Emmenbrücke, 2. Dezember 2015

Namens der FDP.Die Liberalen Emmen

Stefan Rügsegger

Markus Nideröst

Conny Frey

Martin Birrer

Thomas Bühler

Dominik Marti